



## Bemerkenswerte neuere Pflanzenfunde in Südwest-Niedersachsen

Jürgen Feder

**Kurzfassung:** Bemerkenswerte Funde von Gefäßpflanzen aus den Jahren 1998-1999 werden mitgeteilt als Ergänzung zur Flora von Weber (1995). Die Untersuchungen beziehen sich auf Teile der Stadt und des Landkreises Osnabrück sowie auf nördlich angrenzende Bereiche. Insgesamt 22 zum Teil wohl neuerdings eingeschleppte Arten werden erstmals für die betreffenden Gebiete nachgewiesen, beispielsweise *Arabis glabra*, *Eragrostis minor*, *Gagea lutea*, *Gagea spathacea*, *Geranium pyrenaicum*, *Myrrhis odorata*, *Rudbeckia laciniata* und *Tragopogon dubius*. 18 von ihnen scheinen fest eingebürgert. Vier Arten, die als verschollen galten, wurden an neuen Wuchsorten wiederentdeckt: *Campanula rapunculoides*, *Chenopodium foliosum*, *Filago arvensis* und *Odontites vulgaris*. Vier Arten sind in der Flora von Weber noch nicht aufgeführt: *Acer negundo*, *Ailanthus altissima*, *Draba muralis* und *Tulipa sylvestris*. Alle Wuchsorte sind dem Viertelquadranten-Raster der Topografischen Karte 1:25000 zugeordnet.

**Abstract:** Remarkable finds of siphonograms in 1998-1999 in south-western Lower Saxony are presented as a supplement to the flora of Weber (1995). 22 species, partly introduced recently, were found for the first time in different districts, viz *Arabis glabra*, *Eragrostis minor*, *Gagea lutea*, *Gagea spathacea*, *Geranium pyrenaicum*, *Myrrhis odorata*, *Rudbeckia laciniata*, and *Tragopogon dubius*. 18 of them seem to be well established. Four species, hitherto regarded as extinct, were rediscovered at new sites: *Campanula rapunculoides*, *Chenopodium foliosum*, *Filago arvensis* and *Odontites vulgaris*. Four species were not included in the flora of Weber: *Acer negundo*, *Ailanthus altissima*, *Draba muralis* and *Tulipa sylvestris*. All finds are listed with reference to the grid system used in Germany.

**Keywords:** Flora, rare siphonograms, mapping, Lower Saxony

### Autor:

Dipl.-Landespfl. Jürgen Feder, Im Dorfe 8, 28757 Bremen

## 1 Einleitung

Im Jahre 1998 wurde vom Verfasser das aktuelle Inventar der Flora in Teilgebieten Südwest-Niedersachsens untersucht, und zwar in den Meßtischblättern (MTB) 3511 (Freren – hier nur der zum Landkreis Osnabrück gehörende Teil), 3516 (Hunteburg) und 3615 (Bohmtede). Aus diesen MTB wurden zusätzlich für 46 besonders artenreiche Minu-

tenfelder (MF = Kartenraster von ca. 1,1 × 1.9 km Kantenlänge) Geländelisten geführt, zwei davon hauptamtlich für das Niedersächsische Landesamt für Ökologie (3511.3.04+06). Außerdem wurden einige weitere MF in Lemförde (Landkreis Diepholz) um die Gutshöfe Hünnefeld und Ippenbürg (Landkreis Osnabrück) sowie um den Hauptbahnhof und den Güterbahnhof der Stadt Osnabrück kartiert. Zusätzlich werden

auch einige Funde aus dem Jahre 1999 genannt.

Soweit das Untersuchungsgebiet im Bereich vollständig bearbeiteter Meßtischblätter liegt, erstreckt es sich im MTB 3515 von Rottinghausen bis zum Dümmer im Norden und von Broxten bis zur Hunte sowie der Bahnlinie Osnabrück-Diepholz im Süden (der zu Nordrhein-Westfalen gehörende Teil wurde nicht erfaßt). Das Untersuchungsgebiet liegt in den Naturräumen Bersenbrücker Land, Diepholzer Moorniederung und Rhaden-Diepenauer Geest. Größere Teilbereiche gehören zu stark begüllten Äckern und artenarmem Grünland sowie zum Dammer Moor, zu Teilen des Großen und des Venner Moores und zum Ochsenmoor am Dümmer. Außerdem betreffen sie einen Abschnitt der Hunte sowie Ortslagen insbesondere um Hunteburg.

Das MTB 3615 reicht im Norden von Venne bis zur Siedlung Auf der Bruchheide nördlich von Bohmte und im Süden von Groß Haltern bis Essenerberg. Es hat im Tiefland Anteil an den Naturräumen Bersenbrücker Land und Rhaden-Diepenauer Geest sowie im Hügelland am Lübbecke Lößland, am Westlichen und Östlichen Wiehengebirge und am Osnabrücker sowie Ravensberger Hügelland. Hier sind die Höhenzüge des Wiehengebirges und südlich angrenzende Gebiete (beispielsweise der Gramling und einige Tongruben), der Mittellandkanal, die Ortslagen von Bohmte, Ostercappeln und Venne, die Bahnlinie Osnabrück-Diepholz und die Hunteniederung kennzeichnend.

Außer zu den obengenannten Bereichen enthält dieser Beitrag Angaben aus dem MTB 3511 (Freren) für das Gebiet um Settrup und Welperort. Der zu Niedersachsen gehörende Teil dieses MTBs zählt überwiegend zum Landkreis Emsland und wird in einem gesonderten Beitrag (Feder 2000) behandelt.

Insgesamt ist diese Arbeit als Ergänzung zur Flora von Weber (1995) zu betrachten. Die Nomenklatur der Arten richtet sich nach dieser Flora, bei dort nicht erwähnten Arten nach Garve & Letschert (1991).

## 2 Ergebnisse

### 2.1 Artenzahlen

In den vollständig bearbeiteten MTBs und Quadranten wurden die unten aufgeführten Artenzahlen ermittelt. Die zur Roten Liste zählenden Arten sind gesondert aufgeführt, wobei in Klammern die betreffenden Zahlen aus dem Atlas von Garve (1994 aus Kartierungen zwischen 1982 und 1992) mitgeteilt sind. Einige Quadranten der MTB 3511 und 3515 gehören nicht vollständig zu Niedersachsen, wobei die außerhalb davon liegenden (zu Nordrhein-Westfalen gehörenden) Bereiche nicht mit bearbeitet wurden. Dagegen enthalten die Artenzahlen von 3511.2 auch die Funde aus dem angrenzenden Landkreis Emsland.

MTB 3511: insgesamt 465 Arten,  
davon 46 der Roten Liste (51)

---

1. Quadrant:  
377 Arten, davon 22 der Roten Liste (16)
2. Quadrant:  
352 Arten, davon 20 der Roten Liste (29)

MTB 3515: insgesamt 478 Arten,  
davon 45 der Roten Liste (49)

---

1. Quadrant:  
308, davon 9 der Roten Liste (9)
2. Quadrant:  
324, davon 24 der Roten Liste (31)
3. Quadrant:  
328, davon 13 der Roten Liste (19)
4. Quadrant:  
383, davon 26 der Roten Liste (11)

MTB 3615: insgesamt 644 Arten,  
davon 103 der Roten Liste (60)

1. Quadrant:  
496, davon 43 der Roten Liste (27)
2. Quadrant:  
456, davon 39 der Roten Liste (19)
3. Quadrant:  
512, davon 46 der Roten Liste (18)
4. Quadrant:  
519, davon 47 der Roten Liste (18)

Im Tiefland konnten in den MTB 3511 und 3515 nur selten mehr als 300 Sippen pro Viertelquadrant gefunden werden. Hier sind auch die Werte der Pflanzenarten der Roten Liste bei Garve bis auf die der Quadranten 3515.4 und 3615.2 nicht wieder erreicht worden, während sie im Hügelland mit vorgelagerten Bereichen dagegen teilweise deutlich überboten werden konnten. Für diese Entwicklungen sind im Flachland insbesondere der anhaltende Rückgang des Feuchtgrünlandes und die Eutrophierung der Gewässer verantwortlich. Im Mittellandkanal und in einigen Gräben sowie begradigten Bächen nach Norden (insbesondere westlich von Bohmte) konnten mehrere gefährdete Wasserpflanzenarten nicht mehr bestätigt werden. Weite Teile des MTBs 3615 waren dagegen bisher unterkartiert. Besonders hier weisen viele Minutenfelder allein zwischen 330 und fast 400 Pflanzenarten sowie zwischen 10 und 19 gefährdete Sippen auf. Dies unterstreicht den Strukturreichtum der Landschaft zwischen Venne, Bohmte, Groß Haltern und Essenerberg.

## 2.2 Liste der Pflanzenfunde

Neben Angaben der jeweiligen Viertelquadranten erfolgen in seltenen Fällen Anmerkungen zur Gefährdung (Garve 1993) und

zum Status (Garve & Letschert 1991). Autoren der Taxa sind nur dann angegeben, wenn die Art bei Weber (1995) nicht behandelt ist. Aufgelistet werden mit wenigen Ausnahmen alle Arten, die bei Weber (1995) im Hügelland (HL) und/oder im Tiefland (TL) mit Einzelfundorten aufgeführt worden sind. Die Kürzel der Landkreise stehen wie bei Weber für: CLP = Landkreis Cloppenburg; DH = Landkreis Grafschaft Diepholz; LER = Leer; Os = Stadt Osnabrück; OS = Landkreis Osnabrück; VEC = Landkreis Vechta. Für die Arten *Achillea ptarmica*, *Anthemis tinctoria*, *Aphanes inexpectata*, *Butomus umbellatus*, *Calla palustris*, *Caltha palustris*, *Epipactis helleborine*, *Festuca filiformis*, *Galium uliginosum*, *Hydrocharis morsus-ranae*, *Lysimachia thyrsoiflora*, *Myrica gale*, *Nardus stricta* (im Tiefland), *Nuphar lutea*, *Nymphaea alba*, *Onopordum acanthium* und *Thalictrum flavum*, die alle entweder gefährdet oder zumindest in Teilbereichen als gefährdet oder vermutlich gefährdet eingestuft worden sind (Garve 1993), werden keine Einzelwuchsorte genannt. Sie sind entweder noch ziemlich verbreitet (beispielsweise *Caltha palustris*), kommen nur unbeständig vor (*Onopordum acanthium*) oder es gelangen im Vergleich zu Weber (1995) kaum neue Funde (so bei *Butomus umbellatus* und *Myrica gale*).

*Acer negundo* L. – Os spontanes Aufkommen am Rande des Güterbhf (3714.13). Diese Art ist bei Weber (1995) noch nicht behandelt. In den Großstädten Braunschweig, Bremen und besonders Hannover ist der Eschen-Ahorn auf alten Brachen und nahe von Gleisanlagen schon deutlich weiter verbreitet.

*Acinos arvensis*. – Etwas außerhalb vom Gebiet im Landkreis Leer 1999 um 30 Pflanzen am Bahnübergang S Bhf Ihrhove (2810.23).

*Agrimonia eupatoria*. – Im TL OS nur mit we-

nigen Pflanzen an der L 79 in Broxten N Mittellandkanal (3615.11). Nach Weber (1995) bisher keine Fundorte im TL des Kreises OS.

*Agrimonia procera*. – In OS entgegen bisheriger Erkenntnis an mehreren Stellen: Im TL Straßen- und Teichgebietsrand >250 Pflanzen S Gut Langelage (3615.14) und an einem kaum genutzten Weg am Lecker Mühlbach NE Gut Arenshorst (3615.24). Im HL Waldsaum E Hitzhausen (3615.41), Straßenrand SSW Mönkehöfen (3615.43) und E davon (3615.44) sowie insgesamt etwa 30 Exemplare an mehreren Straßengräben NW und W Gut Ippenbürg (3616.31).

*Ailanthus altissima* (Mill.) Swingle. – Im TL OS zwei Exemplare an der Ostseite des Bhf Bohmte (3615.24). Im HL Os etwa 80 spontan verwilderte, jüngere Bäume im Zentrum der Stadt mit alten Fabrik- und Bahnanlagen (3714.12+14). Der Götterbaum neigt im Gebiet erst in neuerer Zeit zur Verwildung und ist bei Weber (1995) noch nicht aufgeführt.

*Aira praecox*. – Im HL Os teilweise in Massen auf dem alten Güterhbf (3714.14, 3715.23). Teilbereiche fallen jedoch zur Zeit Umnutzungs-Maßnahmen zum Opfer.

*Alchemilla glabra*. – OS zwei Straßengräben E Ziegelei bei Niederhaaren (3615.31) und Waldweg/Straßengraben SW Mönkehöfen (3615.43, alle teste W. Kalheber).

*Alisma lanceolatum*. – OS wenige Vorkommen in Alter Hunte bei Harpenfeld-Himmelreich (3616.31); Os in einem renaturierten Graben NE Güterhbf (3714.14).

*Alopecurus myosuroides*. – Im TL nur OS auf mehreren Äckern E Herringhausen (3615.23). Auch im HL von MTB 3615 sehr selten.

*Amaranthus retroflexus*. – Im TL DH Bhf Lemförde (3516.13); OS Schuttflur an der Bahn bei Schwegermoor (3515.23), viel am ehe-

maligen Bhf Hunteburg (3515.41), >40 Exemplare in ehemaliger Sandgrube S Schwagstorf (3615.14), mehrfach auf Bahnanlagen zwischen Auf der Bruchheide und Bohmte (3615.22 und 24); im HL OS >50 Exemplare auf einem Acker bei Groß Haltern (3615.33) und am Mittellandkanal am Landhandel S Laar (3615.41); Os spärlich auf Bahnanlagen und verkrauteten Rabatten (3714.12+14).

*Anchusa arvensis*. – Im HL sehr selten: OS wenige Äcker N Groß Haltern (3615.33), E Wulften (3615.34) und in Krevinghausen (3615.43); Os mehrfach E Güterhbf am Rande sandiger Brachen nahe der Bahn und Hase auf von Kaninchen zerkuhltem Gelände (3714.23).

*Anthemis arvensis*. – Im HL OS reliktarartige Böschung zwischen Äckern NW Krebsburg (>80 Exemplare mit *Teesdalia nudicaulis* – 3615.13). Im TL nirgends gesehen.

*Angelica archangelica*. – Reichlich am Ufer des Venner Mühlenbaches bei Broxten (3515.33+34). Ausbreitung vom nahen Mittellandkanal.

*Anthoxanthum aristatum*. – Im HL in Os auf einer Gewerberabatte E des ehemaligen Klöcknergeländes (3714.23).

*Arabis glabra*. – Neuerdings DH wenig am Ostrand des Bhf Diepholz (3316.34) und etwas am Bhf Lemförde (3516.13); OS ansehnliche Bestände SW an der Bahn in Höhe des Friedhofs Herringhausen (3615.32, 3615.41). 1999 CLP >100 Exemplare an Straßengräben am SE-Rand von Bösel (2913.44) und >50 Exemplare am ehemaligen Bhf Varrelbusch N Cloppenburg (3114.11). Diese Art scheint sich auch im Westen Niedersachsens weiter auszubreiten.

*Arctium lappa*. – Im TL entgegen bisheriger Erkenntnis nicht ganz selten. OS sehr viel auf einer extensiv gemähten Hofbrache W Hunteburg (3515.32), Gehölzsaum nahe

- Strothkanal (3615.44), spärlich im Gewerbegebiet bei Schwagstorf (3615.14), innerhalb hoher Natursteinmauern in Gut Arenshorst (3615.23), Gehölzsaum NE Gut Hünnefeld und viel am Silo Ostrand Gut Ippenburg (3616.31). Im HL OS seltener und nur bei Bergfrieden (3615.31) und Weg S Betonsteinwerk Wehrendorf (3615.44); Os Wäldchen E Güterbhf (3714.23).
- Artemisia absinthium*. – OS wohl ausgebracht Graben bei Settrup (3511.22); reichlich auf einer Schweineweide und an der Straße in Oberhaaren (3615.31); Os sehr spärlich an der Bahnbrücke über die Hase SW Autobahnabfahrt Lüstringen (3714.23).
- Arum maculatum*. – Im TL OS sehr spärlich Gut Langelage (3615.14), teils sehr viel um Gut Arenshorst (3615.23) und weiter westlich (alte Lindenallee) bei Gut Hünnefeld (3615.42 und 3616.31). Am Gut Ippenburg aber nicht zu bestätigen (vgl. Weber 1995).
- Asplenium ruta-muraria*. – Im TL Hofmauer Im Buschort (3515.33 21 Pflanzen), Brückenmauer der Hunte und Friedhofsmauer in Nierhüsen/Schafbrink (3515.41, zusammen > 300 Pflanzen), alte Mauern in Venne (Friedhof!), Darpvenne, Felsen, Gut Langelage, Tölkhaus und Wahlburg (3615.11 +13+14), in Lecker bei Gut Arenshorst und vielfach in Bohmte (3615.22+23+24). Außerdem Gut Hünnefeld und Gut Ippenburg (3616.31, auch an alter Grabstelle im Wald). Allerdings im TL von 3615.4 nicht gefunden. Ein Fundort mit 13 Exemplaren an der CLP Kirchhofmauer von Altenoythe (2913.32, 1999).
- Atriplex rosea*. – Im TL OS N Bhf Bohmte und Schotterfläche am Flugplatz SE Bohmte (3615.24). Nach Weber (1995) äußerst selten im Gebiet.
- Avena fatua*. – Im HL OS nur auf einem Kamil-len-Brachacker bei Mönkehöfen (3615.44). Auch im vorgelagerten Tiefland äußerst selten (so spärlich bei Darpvenne 3615.11).
- Berteroa incana*. – Im TL OS sehr spärlich Straßenrand in Settrup (3511.23) und mehrere Wuchsstellen Westrand Bhf Bohmte (3615.24).
- Brachypodium sylvaticum*. – Im TL OS nur ein Laubwald am Lecker Mühlbach NE Lecker (3615.23) und am Rande des Essener Bruches NW Gut Hünnefeld (3615.42).
- Briza media*. – Im HL OS wenige Exemplare an zwei Straßengräben E Ziegelei Niederhaaren (3615.31).
- Bromus carinatus*. – Vielleicht sogar beständig im TL OS an und auf zwei Äckern E Landstraße Venne-Darpvenne (3615.11, etwa 25 Pflanzen). Weber (1995) erwähnt nur eine inzwischen überbaute Stelle an der Universität Vechta.
- Bryonia dioica*. – Os mehrere Wuchsorte in einem kleinen Park NW Hbf (3714.12).
- Campanula rapunculus*. – Im TL OS mehrere Wuchsorte mit zusammen 80 Exemplaren an der Güterbahn mit angrenzendem Großgewerbegebiet und nahem Spielplatzrasen N Bohmte (3615.22). Schon Meyer (1836, vgl. Weber 1995) erwähnt das Amt Hunteburg als Wuchsbereich. Im Hügelland von MTB 3615 wurde die Art nirgends angetroffen.
- Campanula trachelium*. – Im TL OS wenige Pflanzen an der Straße N Kronensee bei Schwagstorf (3615.12) und an Kanalbrücke N Eue (3615.14).
- Cardamine impatiens*. – OS 13 Exemplare auf Bahnschotter SE Lecker Mühle.
- Cardaminopsis arenosa*. – Im Gebiet weiter zunehmend: DH Bhf Diepholz (3316.34 – vgl. Weber 1995) und Bhf Lemförde (3516.13); OS Bhf Bohmte (3615.24), zu Tausenden im Trogtal der Bahn bei Bergfrieden (3615.31), mehrfach NNE Bhf Natrup-Hagen (3713.41+43 – hier mit viel

- Senecio vernalis*); Os auf dem Bhf und GüterBhf (3714.12+14+23).
- Cardaria draba*. – Nur im TL OS ein Wuchsort am Bhf Bohmte (3615.24).
- Carex arenaria*. – Im HL OS nur ein Wuchsort mit viel *Jasione montana* ganz im Osten des Güterbhfs (3714.23).
- Carex brizoides*. – Weiter in Zunahme begriffen. Im TL OS Waldrest im SW Hunteburg (3515.41) und spärlich bei Gut Langelage (3615.14); HL OS Feuchtwald NE Bergfrieden S der Bahn (3615.31).
- Carex demissa*. – Im HL OS viel auf dem ehemaligen Ziegeleigelände NE Niederhaaren (3615.31).
- Carex echinata*. – OS um 20 Exemplare im feuchten Erlen- und Kiefernwald S Mönkehöfen (3615.43).
- Carex panicea*. – Im TL OS nur am Forstweg SE Hunteburg (3515.42), auf Ziegeleigelände NE Niederhaaren (3615.31) und auf einer Magerweide SW Ostercappeln (3615.32).
- Carex pseudocyperus*. – Im HL OS nur Erlenbruchwald N der Bahn bei Bergfrieden, Ziegeleiweiher NE Niederhaaren (3615.41) und spärlich in Waldrandgräben in Nordhausen (3615.32).
- Carex rostrata*. – Im HL OS Birkenbruchwald in Nordhausen (3615.32) und Birken-Kiefernbruch S Mönkehöfen (3615.43). Einige Vorkommen in Sümpfen, die noch Garve (1994) und Weber (1995) erwähnen, sind inzwischen erloschen (so S Ostercappeln).
- Carex vesicaria*. – OS Feuchtwald Königstannen (3515.43), Graben S Gut Langelage (3615.14), Erlenbruch bei Waldesruh (3615.31) und Erlenbruch E Krevinghausen (3615.43).
- Carex viridula*. – Im TL OS am ehemaligen Baggersee SW Settrup (3511.23).
- Centaurea jacea*. – Im TL OS mit wohl teilweise zweifelhaftem Status fast nur an Gräben, Wegen und Straßen SW und SE Settrup (3511.23+24), SW und SE Vennermoor (3515.33+34), nicht selten in Welpage, Hunteburg, Meyerhöfen und Krönerhüsen (3515.11+12+13+14), bei Venne und Schwagstorf (3615.11+ 14), N und W Bohmte (3615.22+23+24 – auch an der B 51); DH an der B 51 S Bruchwiesen (3515.24). Bestände teilweise auch mit *Hieracium*-Arten, *Salix repens* und *Succisa pratensis*.
- Centaureum pulchellum*. – Im HL OS um 35 Pflanzen nahe der Pferdeweide am Fuß einer steilen Ziegeleihalde NE Niederhaaren (3615.31).
- Cephalanthera damasonium*. – OS drei Pflanzen im Gramling-Wald SE Klein Haltern (3615.33).
- Chaenorhinum minus*. – Im Gebiet fast nur auf Bahnanlagen. Im TL erstmals DH Bhf Diepholz (3316.34) und >1000 Exemplare am Bhf Lemförde (3516.13); OS sandige Gewerbebrache S Hunteburg (3515.41) und etwas in der Sandgrube S Schwagstorf (3615.14). Im HL OS ehemaliger Bhf Ostercappeln (3516.14); Os mehrfach auf Bahnanlagen und Brachgelände N Güterbhf (3714.12+14+23).
- Chenopodium ficifolium*. – Im Gebiet weiter zunehmend: OS Radweg an der L 79 bei Cappeller Moor (3515.34), 3 Exemplare in einer ehemaligen Sandgrube S Schwagstorf (3615.14), Kartoffeläcker N Bohmte (1 Feld mit >10000 Exemplaren) und bei Feldkamp (3615.22+23), Maisfeld N Groß Haltern (3615.33), Straßenrand W Gut Ippenburg (3616.31); Os selten an der Hase, auf Baumscheiben und Schuttfuren auf dem ehemaligen Klöcknergeländes und städtischen Rabatten (3714.12+14).
- Chenopodium foliosum*. – Im TL OS eine große Pflanze und im Juni schon kräftig fruchtend am Rande einer sandigen Gewerbebrache SW Hunteburg (mit *Chaenorhinum minus* und *Lactuca serriola*). Der Wuchs-

- platz fällt vermutlich einer Gewerbeerweiterung zum Opfer.
- Chrysosplenium alternifolium*. – Im TL OS ein Massenvorkommen im Erlen-Eschenwald SW Settrup (3511.21). Dagegen wurde diese Art wie auch *C. oppositifolium* im TL des MTB 3615 nirgends gefunden.
- Circaea alpina*. – Im TL OS in einem Erlen-Eschenwald SW Settrup (3511.21); im HL OS in Bachtälern bei Driehausen (3615.13) und NW Mönkehöfen (3615.43).
- Clematis vitalba*. – Im TL neuerdings spärlich am DH Bhf Diepholz (3316.34).
- Conium maculatum*. – Im TL wohl weiter auf dem Vormarsch. Wie schon Weber (1995) berichtet, gibt es besonders viele Vorkommen in DH/OS/VEC im Bereich des Dümmer und um Lemförde, außerdem mehrfach an Bahnanlagen.
- Coronopus didymus*. – Os mindestens an 4 Stellen auf Baumscheiben und auf einem Parkweg SW bis NW Hbf (3714.12+14).
- Corrigiola litoralis*. – Os ein Massenvorkommen auf Aschengrus zwischen den Gleisen am Ostrande des Güterbhf (3714.23). Der Bestand ist schon von der kleinen Brücke W der A 33 (SW der Autobahnabfahrt Os-Lüstringen) zu erkennen.
- Crepis biennis*. – Im Gebiet nur HL OS auf einer kleinen Wiese SW Ortsrand Ostercappeln (3615.32 N der B 51).
- Crepis tectorum*. – Nur im TL OS S Venne im Bereich einer inzwischen planierten Sandgrube und auf einigen Äckern (3615.11). Auf einem Acker zusammen mit *Bromus carinatus*.
- Cymbalaria muralis*. – Im TL DH am Bhf Diepholz 3316.34; OS an Mauern in Venne, Darpvenne und Gut Langelage (3615.11+14), am Gut Arenshorst (3615.23), mehrfach in Bohmte (3615.24), am Westrand von Gut Hünnefeld (3615.42), an den Gutshöfen Hünnefeld und Ippenburg (3616.31).
- Cynosurus cristatus*. – Bei Weber (1995) werden keine Einzelfundorte dieser abseits der Stromtäler und der Küstenregion fast verschwundenen Art genannt. Insgesamt überall selten VEC lehmige Weide S Rottinghausen (3515.11); OS angesät an einem Weg NE Schweger Moorzentrale (3515.21), viel auf einer Weide im W Driehausen (3615.13), auf drei Weiden SW Ostercappeln, WSW Oberhaaren und S Nordhausen (3615.31+32+33), Weg S Wehrendorf sowie Wiese in Wehrendorferberg (3615.44).
- Cystopteris fragilis*. – Im TL OS zumindest Wiederfund in diesen Bereich an alter Mühle N Venne am Venner Mühlenbach (3615.11, wenige Pflanzen). Zudem im HL OS an sehr wenigen Wuchsorten in Ostercappeln (3615.32), Hitzhausen (3615.43) und Jöstinghausen (3615.43).
- Dactylorhiza maculata*. – OS nur auf einer Feuchtweide in Nordhausen (3615.32, 265 Pflanzen). Weitere noch bei Garve (1994) und Weber (1995) aufgeführte Vorkommen im MTB 3615 konnten nicht mehr bestätigt werden.
- Dactylorhiza majalis*. – OS zwei Feuchtweiden SW Ostercappeln (über 170 Exemplare) und in Nordhausen (12 Exemplare – 3615.31+32), in Jöstinghausen (3615.43, 1 Pflanze) und im Siektälchen S Essenerberg (3615.43 – 90 Pflanzen). Alle übrigen bekannten Vorkommen in MTB 3615 sind erloschen.
- Danthonia decumbens*. – Im HL OS nur auf dem Waldsportplatz N der Bahn und der ehemaligen Mülldeponie bei Waldesruh (3615.31). Auch im TL sehr selten.
- Descurainia sophia*. – DH Graben im Ochsenmoor (3515.22), S der B 51 (3515.24) und an der Mühle in Stemshorn (3516.13); OS an der B 51 SE Laar (3615.23) und an zwei Wuchsorten am Mittellandkanal zwischen Herringhausen und Wehrendorf

- (3615.41+42). Im HL nur spärlich am Kanal OS S Laar (3615.41).
- Digitaria sanguinalis*. – Im TL OS wie schon 1990 beständig und unverändert viel zwischen Gleisen S und E Bhf Bohmte. Zudem in Pflasterritzen vor einer Garage im nördlichen Zentrum von Bohmte (3615.24).
- Diploxys muralis*. – Im TL OS 135 Pflanzen in Pflasterritzen und am Rande einer Rabatte am Mittelbahnsteig im Bhf Bohmte (3615.24).
- Draba muralis* L. – Im HL OS ein ansehnlicher Bestand an der Nordseite des Bahntrog-tals N Bergfrieden (3615.31). Diese Art ist neu für das Gebiet und inzwischen in Niedersachsen sicher eingebürgert. Sie siedelt fast nur auf Bahnanlagen und angrenzenden Böschungen, so auch um Hannover (Aligse, Weetzen, Holtensen, Algermissen, Wunstorf – teilweise seit mindestens 1987), in Loxstedt (1999 Landkreis Cuxhaven), bei Dreye (1999 Landkreis DH) und an vielen Stellen an der Bahn zwischen Berne und Nordenham (Landkreis Wesermarsch, seit mindestens 1930). 1999 auch am Bhf Bremen-Vegesack.
- Echium vulgare*. – Im TL DH am Bhf Diepholz (3316.34) und südlich davon (3416.12) sowie am Bhf Lemförde (3516.13, >1000 Exemplare).
- Equisetum hyemale*. – OS ein ansehnlicher Bestand in einem Mischwald NE Schwegerhoff (3615.12).
- Eragrostis minor*. – Erstmals VEC im NW-Teil des Flugplatzes bei Rottinghausen (3515.11); TL OS >500 Exemplare auf dem Bhf Bohmte (3615.24). Außerdem Os vor dem Hbf, gepflasterte Stellen auf dem Güterbhf und an einem Parkplatz im SW des Hbf (3714.14).
- Erica tetralix*. – Im HL OS entgegen bisheriger Erkenntnis nicht so selten an Wegen, in Heideresten und am Rande saurer Bachtäler: Waldränder, Waldsportplatz und Heidereste an der Bahn N Waldesruh und Bergfrieden (3615.31+32), Heiderest und Wege im Ossenbrink, feuchter Birken-Kiefernwald S Mönkehöfen (3615.43) und spärlich am Weg im Bachtal NW Essenerberg (3615.44).
- Erigeron annuus*. – Erstmals im TL DH >100 Exemplare Bhf Diepholz (3316.34); OS ca. 50 Exemplare auf dem Gelände der ehemaligen Ziegelei in Bohmte (3615.24). Im HL >100 Exemplare auf dem Ziegeleigelände NE Niederhaaren (3615.31) und wenige Pflanzen an der Sandgrube bei Wulfen (3615.34); Os etwas am Gleisrand S Hbf und an einem Graben N Güterbhf (3714.14).
- Euphorbia cyparissias*. – Im TL OS an der L 79 bei Broxten (3615.11).
- Euphrasia nemorosa*. – Im HL OS einige Pflanzen an einer hageren Böschung an einem Weiher SW Essenerberg (3615.44).
- Euphrasia stricta*. – Im HL OS Tongrube NE Niederhaaren (3615.31).
- Filago arvensis*. – Os zwei Pflanzen mit *Aira praecox* und *Vulpia myuros* auf dem Güterbhf (3714.14). Dieser Bereich wird neu bebaut. Nach Weber (1995) ist diese Art seit langem verschollen, sie dehnt sich aber zur Zeit in Niedersachsen von Osten kommend vermehrt aus und weist in den Landkreisen Friesland, Nienburg, Oldenburg und Verden bereits mehrere Wuchsorte auch westlich der Weser auf (1999 EL auch erstmalig Moorrandweg W Fehndorf nahe der niederländischen Grenze).
- Filago minima*. – Im HL Os ansehnliche Bestände Güterbhf und E davon (3714.14+23). Im TL DH Bhf Lemförde (3516.13); OS Baggersee E Welperort (3511.22), aufgegebene Sandgrube S Schwagstorf, Rasen SW vom Kronensee und am Mittellandkanal bei Westerfeld (3615.14).



- Gagea lutea*. – Im TL OS viel um Tölkhaus (3615.11+13), um Gut Arenshorst und Lecker (3615.23+24) und an den Gutshöfen Hünnefeld und Ippenburg (3615.42, 3616.31). Ein früheres Vorkommen (vgl. Raabe in Weber 1995) auf dem Friedhof Bohmte konnte nicht wiedergefunden werden. Auch im HL von 3615 äußerst selten. 1999 CLP ein ansehnliches Vorkommen auf einem Rasen auf dem Kirchhof Altenoythe (2913.32).
- Gagea spathacea*. – 1999 CLP mehrfach im Cappelner Bruch (3114.43).
- Galium odoratum*. – Im TL OS spärlich im Laubwald bei Driehausen (3615.13) und mehrfach im Wald am Lecker Mühlbach NE Lecker (3615.23).
- Genista anglica*. – Im TL OS am ehemaligen Baggersee E Welperort (3511.22); im HL OS auf dem verheideten Waldsportplatz NW Bergfrieden (3615.31) und Heiderest im Ossenbrink (3615.43).
- Genista pilosa*. – Im TL OS am ehemaligen Baggersee E Welperort (3511.22).
- Geranium pyrenaicum*. – VEC erstmalig an einem Lagerplatz an der L 70 N Dammer Moor (3515.12); DH an der Bahn NE Sankt Hülfe (3316.41); OS spärlich in einer ehemaligen Sandgrube S Schwagstorf und 1 Exemplar am Bhf Ostercappeln (3615.14), an der B 51 bei Waldesruh (3615.31), ziemlich viel auf einer Ackerbrache und an einem Weg am Gramling (3615.33), etwas E Wulften (3615.34) sowie an teilweise verfüllter Tonkuhle bei Wehrendorferberg (3615.44).
- Geum rivale*. – Im TL und HL OS mehrere feuchte Wälder und Gräben um Gut Langelage (3516.12+14) und S Driehausen (3615.13) sowie NW Waldesruh (3615.31), Feuchtwälder SE Krevinghausen und NW Essenerberg (3615.43+44). Anscheinend häufiger als angenommen.
- Gymnocarpium dryopteris*. – Im HL OS reichlich auf dem Friedhof Herringhausen an alten Stützmauern (3615.32, 3615.41).
- Gypsophila muralis*. – Etwas außerhalb vom Gebiet im Landkreis Leer 1999 einige Pflanzen am Wege an einem Maisfeld S Bhf Ihrhove (2810.23).
- Helianthus rigidus*. – OS Gehölzsaum bei Gut Ahrenshorst (3615.24) und Brachgelände an der ehemaligen Sandgrube bei Wulften (3615.34).
- Herniaria glabra*. – DH viel im E- und NE-Teil des Bhf Diepholz (3316.34); OS teilweise viel an der Bahn- und im Straßenpflaster sowie auf Brachgelände N Güterbhf (3714.12+14,+23).
- Herniaria hirsuta*. – OS ein Massenbestand im Ostteil des Güterbhf (3714.23). Es dürfte sich hier um den größten Bestand in Niedersachsen und Bremen handeln. Vom Verfasser bislang nur gesehen in Emden (Zollhafen), Bremen (Hafenrandbahn), Hannover (mehrere Fundorte) und in Göttingen (Güterbhf).
- Hieracium murorum*. – Im TL OS alter Hofrandwall in Darpvenne (3615.11), hängere Waldstellen NE Gut Langelage (3615.12+14), Magerfluren an der alten Lindenallee von Masch nach Gut Hünnefeld (3615.42).
- Hippuris vulgaris*. – Im HL OS wohl angelobt am Ziegeleiteich NE Niederhaaren (3615.31).
- Hordeum jubatum*. – Etwas außerhalb des Gebiets im Landkreis Leer 1999 zwischen Gleisen S Bhf Ihrhove (2810.23).
- Hordeum murinum*. – Im TL OS Hof- und Gehölzsaum bei Nierhüsen nahe Hunteburg (3515.42); DH um den Bhf Diepholz (3316.34) und etwas in Stemshorn (3516.13).
- Hydrocotyle vulgaris*. – Im HL OS entgegen bisheriger Annahme mehrfach noch individuenreiche Bestände, so am Waldweg N

- Trogbahn bei Bergfrieden sowie in einer Naßwiese NE Niederhaaren (3615.31), etwas in der Orchideenwiese NE Niederhaaren und Sumpfweide in Nordhausen (3615.32).
- Hyoscyamus niger*. – Im TL OS eine Pflanze mit *Conium maculatum* auf alten Mieten am Saatguthandel N Bhf Bohmte (3615.24).
- Hypericum maculatum*. – OS sehr selten an Weg- und Grabenrainen in lichten Forsten und Wäldern N Bergfrieden, bei Caldenhof und Nordhausen (3615.31+32), zwischen Krevinghausen und Essenerberg (3615.43+44).
- Hypericum pulchrum*. – Im HL OS nur spärlich Wege nahe der Bahn bei Bergfrieden (3615.31) und am Waldabhang unterhalb der Kurklinik Essenerberg (3615.44).
- Inula conyzae*. – Im HL OS Fuß an steiler Bahnböschung am Friedhof Herringhausen (3615.41) und mehrfach in wechsellackenen Säumen am Gramling (3615.33); Os etwas auf dem Bahnhofspflaster (3714.12) und massenhaft N Güterbhf mit *Aira praecox*, *Ornithopus perpusillus* und jungen Gehölzen (3714.14).
- Inula helenium*. – OS sicher synanthrop an zwei Waldwegen NE Gut Langelage (3615.24).
- Jasione montana*. – Im HL OS Bolzplatzrasen und aufgelassene Grubenböschung bei Wulften (3615.34, um 30 Pflanzen); Os massenhaft auf Bahngelände mit *Carex arenaria* NE Güterbhf (SW Autobahnabfahrt Os-Lüstringen).
- Juncus bulbosus*. – Im HL OS Waldkolk im Bachtal W Caldenhof (3615.32) und Weiher am Waldrand S Essenerberg (3615.44).
- Juncus filiformis*. – Im TL OS ansehnliche Bestände in einem Graben W Siedlung „An der Hunte“ (3515.43).
- Juniperus communis*. – Im HL OS wenige kümmerliche Exemplare am Waldrand SE Mönkehöfen (3615.44).
- Lathyrus sylvestris*. – Im TL OS im N Bhf Bohmte (3615.24).
- Lemna trisulca*. – Im HL OS in großer Menge im Waldweiher N der B 51 im Tal der Nette W Bergfrieden (3615.31).
- Leonurus cardiaca* ssp. *villosus*. – OS in größerer Anzahl im Nordteil von Groß Haltern (3615.33). Da die Pflanzen filzig sind, handelt es sich nicht um die ssp. *cardiaca*, die für diesen Ort angegeben wurde (Raabe nach Weber 1995).
- Lepidium campestre*. – Im TL OS um 85 Pflanzen an der kleinen Bahnverladestation der Schweger Moorzentrale (3515.14), Außerdem S Hunteburg (3515.41) und an der Werkbahn nahe des Mittellandkanals N Wehrendorf (3615.42).
- Lepidium heterophyllum*. – Im TL OS zahlreich an der Anlegestelle am Mittellandkanal S Broxten-Tannenkamp (3615.11).
- Lepidium virginicum*. – Weitere Wuchsorte im Gebiet: Jetzt auch DH >30 Exemplare E und SW Bhf Diepholz (3316.34), 20 Exemplare Bahntrasse S Bhf Diepholz (3416.12) und >500 Exemplare am SE-Rand des Bhf Lemförde (3516.13). Os wenige Pflanzen E Güterbhf (3714.14 – vielleicht identisch mit der von Weber 1995 aufgeführten Wuchsstelle).
- Leucojum vernum*. – OS sicher synanthrop an der alten Allee SW Gut Arenshorst (3615.23).
- Linum catharticum*. – Nur im HL und hier äußerst selten: OS Ziegeleigelände NE Niederhaaren (3615.31) und magerer Saum am Gramling N Groß Haltern (3615.33).
- Listera ovata*. – Im TL OS Straßengraben N vom Kronensee (3615.12, eine Pflanze) und Straßengraben im Wald N Feldkamp mit *Epipactis helleborine* und *Succisa pratensis* (3615.21, fast 30 Exemplare).
- Malva alcea*. – Im HL OS um 20 Pflanzen an einer Straße und einem Weg in Oberhaaren und S davon (3615.31+33). Nach

- Weber (1995) im Gebiet fast verschwunden.
- Malva sylvestris*. – Im TL DH Hofrand an B 51 in Bruchwiesen (3615.24); OS spärlich am Bhf Hunteburg und Straßenrand im S Hunteburg (3615.41), Straßenrand Driehausen (3615.13) und nicht wenig am Südostrand des Bhf Bohmte (3615.24).
- Melica uniflora*. – Im TL OS Südrand Essener Bruch (3615.42, 3616.31) und alter Laubwald an Alleeweg von Masch nach Gut Hünnefeld (3615.42).
- Myosotis discolor*. – Im HL OS auf einer Binsenweide mit *Dactylorhiza majalis* SW Ostercappeln (3615.32).
- Myosotis ramosissima*. – OS Radweg der K 420 SW Feldkamp (3615.23), reichlich an der Bahn N und NE Bergfrieden (3615.31), Rand der Hafenbahn am Mittellandkanal N Wehrendorf (3615.42); Os mehrfach am Hbf und am Güterbhf (3714.12+14+23).
- Myosurus minimus*. – Im TL DH/OS an zahlreichen Stellen im Ochsenmoor und Umgebung (3615.22+24). OS außerdem an ehemaliger Schlammdeponie N Mittellandkanal (3615.14) und mehrfach N Feldkamp und um Bohmte, beispielsweise in Weiden im Huntetal und an der K 401 sowie an der K 420 (3615.22+23+24), auch W und NE Gut Hünnefeld (3615.42, 3616.31).
- Myriophyllum spicatum*. – Im HL OS zwei Weiher im W Driehausen (3615.13) und Tonkuhlenweiher NE Niederhaaren (3615.31); Os teilweise sehr viel in der Hase zwischen Schinkel und Hafen (3714.12+14+23).
- Myrrhis odorata*. – Os ein ansehnlicher Bestand mit *Berteroa incana* am Ostrand des Hbf (3714.14). In Os bislang noch nicht gefunden.
- Nardus stricta*. – Im HL OS auf dem verheideeten Waldsportplatz NW Bergfrieden (3615.31). Auch im vorgelagerten Tiefland nur sehr wenige Wuchsorte.
- Narthecium ossifragum*. – Im HL OS an quellenfeuchten Stellen im lichten Birken-Kiefernwald SSW Mönkehöfen (schon von Weber 1995 erwähnt).
- Nicandra physalodes*. – OS wenige Exemplare am Kompostwerk bei Schwegermoor (3615.14).
- Odontites vulgaris*. – Im TL DH um 100 Exemplare SW Bhf Lemförde (3616.13); OS um 25 Exemplare am Weg bei der aufgelassenen Sandgrube S Schwagstorf (3615.14), >50 Exemplare NNE Wehrendorf am Weg und auf ausgedehnter Brache N Großgewerbe am Mittellandkanal (3615.42 – Grenze TL/HL). Nach Weber (1995) galt die Art im Tiefland als verschollen. Auch im Hügelland von MTB 3615 äußerst selten.
- Oenanthe fistulosa*. – Im HL OS Quelltälichen N Oberhaaren und Naßwiese mit *Hydrocotyle vulgaris* SE Ziegelei an B 51 (3615.31).
- Orchis mascula*. – OS zahlreiche bekannte Wuchsorte auf dem zerkuhlten Kamm des Stirper Berg, 1998 insgesamt 1055 Pflanzen (3615.41).
- Ornithopus perpusillus*. – Im HL OS sehr spärlich an ehemaliger Sandgrube bei Wulfen (3615.34) und ein ansehnlicher Bestand S Betonsteinwerk Wehrendorf (3615.44); Os mehrfach am Güterbhf mit *Aira praecox*, *Herniaria glabra*, *Inula conyzae* und *Vulpia myuros* (3714.14+23).
- Oxalis corniculata*. – OS auf Friedhöfen Hunteburg (3615.41), Venne (3615.11) und Ostercappeln (3615.32).
- Panicum dichotomiflorum*. – VEC SE Rottinghausen an drei Maisfeldern N der Römerschanzen und NW Rottinghauser Moor (3615.11).
- Panicum miliaceum*. – OS mehrfach am ehemaligen Bhf Hunteburg (3615.41).
- Papaver argemone*. – Im HL OS wenige Pflanzen auf Äckern bei Krebsburg (3615.13), N Groß Haltern (3615.33), in

- Krevinghausen und SW Mönkehöfen (3615.43). Im TL nicht gefunden.
- Paris quadrifolia*. – Im TL OS ein Massenvorkommen im Erlen-Eschenwald SW Settrup (3511.21). MTB-Erstfund in isolierter Lage in Südwest-Niedersachsen (vgl. Garve 1994). Auch im HL selten, so mehrfach S von Ostercappeln (3615.32).
- Picris hieracioides*. – Im TL DH >100 Pflanzen im SW-Teil des Bhf Lemförde (3516.13). Etwas außerhalb des Gebiets im Landkreis Leer S Bhf Ihrhove (2810.23, 1999).
- Platanthera chlorantha*. – HL OS wie bereits bekannt wenige Pflanzen auf dem Kamm des Stirper Berges mit *Orchis mascula* (3615.41).
- Polygonum minus*. – Ausgesprochen selten. Im HL OS nur an Forstwegen S Wehrendorf und NW Essenerberg (3615.44). Im TL OS auf geschottertem Waldweg SE Welperort (3511.24) und Forstweg N vom Kronensee (3615.12).
- Potamogeton acutiflorus*. – DH sehr spärlich in einem Graben im Ochsenmoor (3515.22).
- Potamogeton lucens*. – OS/DH teilweise massenhaft in der Hunte zwischen Hunteburg und Dümmer (3515.22+41); Os viel in der Hase N Güterbhf (3714.14+23).
- Potamogeton obtusifolius*. – DH sehr spärlich in einem Graben im Ochsenmoor (3515.22).
- Potamogeton perfoliatus*. – DH/OS nicht wenig in der Hunte zwischen Hunteburg und Dümmer (3515.22+41).
- Potamogeton polygonifolius*. – Im HL OS in einem Waldkolk W Caldenhof mit *Juncus bulbosus* (3615.32) und im Straßengraben E Krevinghausen (3615.43).
- Potentilla intermedia*. – DH Erstfund am Bhf Diepholz (3316.34); HL OS Bahnrand SE Friedhof Herringhausen (3615.41); Os etwa 500 Pflanzen auf dem Güterbhf und ehemaligem Klöckner-Gelände (3714.14).
- Potentilla neumanniana*. – Im TL OS wohl synanthrop, aber sehr wüchsig auf magerem Friedhofsrasen in Hunteburg (3515.14).
- Potentilla recta*. – OS spärlich N Bhf Bohmte (3615.24); Os wenige Wuchsorte am Güterbhf (3714.14).
- Potentilla sterilis*. – OS auch im HL selten, nur in 3615.3: Weg NE Niederhaaren (3615.31), Straßengraben Wald in Nordhausen (3615.32) und zwei Wuchsorte auf dem Gramling NW Groß Haltern (3615.33). Das von Weber (1995) erwähnte Vorkommen aus den 70er-Jahren im CLP Cappelner Bruch (3114.43) konnte trotz intensiver Nachsuche nicht mehr bestätigt werden.
- Primula elatior*. – Im TL OS im Feuchtwald mit *Paris quadrifolia* SW Settrup (3511.21); OS Feuchtwälder und Gräben bei Driehausen und zwischen Eue sowie Gut Langelage (3615.13+14), Waldrest und Allee SW Gut Arenshorst (3615.23). Angaben von Weber (1995) bei Gut Ippenbunrg konnten nicht mehr bestätigt werden. Im HL von 3615 noch reichlich vorhanden.
- Pulicaria dysenterica*. – Im TL OS um Bohmte: viel im Graben an der B 51 (W der Hunte) und spärlich am Flugplatz Bohmte (3615.24).
- Pulmonaria obscura*. – Im TL OS nur im Bereich der alten Allee SW Gut Arenshorst, hier mit viel *Gagea lutea* (schon Raabe 1982 in Weber 1995). Auch im Gebiet des Hügellandes von MTB 3615 sehr selten.
- Ranunculus auricomus* agg. – Im TL OS Gräben und Waldreste um Tölkhaus, Driehausen und zwischen Gut Langelage sowie Eue (3615.11+13+14), mehrfach zwischen Laar, Lecker und Bohmte (3615.23+24). Auch Gräben an der B 51 und bei Gut Arenshorst. Im Hügelland von MTB 3615 verbreitet.
- Raphanus raphanistrum*. – Im HL OS zwei Pflanzen an einem Ackerrand N Krevinghausen (3615.43).

- Rapistrum rugosum*. – Im HL OS >100 Exemplare am Rande einer teilweise verfüllten Tongrube S Wehrendorf (3615.44).
- Reynoutria sachalinensis*. – Im HL OS Straßenrand S Wehrendorferberg (3615.44).
- Rhinanthus angustifolius*. – DH in großer Menge im Ochsenboor mit viel *Juncus tenuis* (3515.22); TL OS Weg sowie zwei Gräben NW Hinterbruch (3615.21).
- Rhinanthus minor*. – Im HL OS sehr viel auf einer Magerweide SW Ostercappeln mit *Cynosurus cristatus*, *Dactylorhiza majalis* und *Succisa pratensis* (3615.32).
- Ribes nigrum*. – Im HL OS an Waldquellen und Bachtälchen bei Driehausen (3615.13), am Stirper Berg, E Wehrendorferberg sowie S bis SW Mönkehöfen (3615.41+42+43+44). Überall nur spärlich.
- Rudbeckia laciniata*. – OS mehrere Bestände an Gräben und auf einer Brache bei Gut Hünnefeld (3616.31). CLP Cappelner Bruch (3114.43 – 1999, neu im Landkreis). Vor Jahren auch mehrfach eingebürgert CLP/VEC Bachauen zwischen Lüsche, Bevern und Nordholte (3214.14+31+32).
- Rumex sanguineus*. – Im TL OS in einem Waldrest in Schwegermoor (3515.23) und Waldwege N Gut Hünnefeld (3616.31).
- Rumex thyrsiflorus*. – Im TL OS etwa 50 Pflanzen an Lagergebäude des Bhf Hunteburg (3515.41) und eine Pflanze am Westrand des Bhf Ostercappeln (3615.14). Erstfunde in OS. DH: das Vorkommen am Bhf Lemförde (Raabe nach Weber 1995) ist offenbar verschwunden.
- Salix repens* ssp. *argentea*. – Im TL OS Straßenrand bei Vennermoor (3515.32) und Graben mit *Succisa pratensis* N „Auf der Bruchheide“ (3615.22).
- Salix repens* ssp. *repens*. – TL OS Bahn nahe „Auf der Bruchheide“ (3615.22). HL OS auf verheidetem Waldsportplatz NW Bergfrieden (3615.31) und Straßengraben mit *Succisa pratensis* S Mönkehöfen (3615.44).
- Saxifraga granulata*. – DH >25 Exemplare auf der Westseite der Bahntrasse S Bhf Diepholz (3416.12).
- Schoenoplectus lacustris*. – Im HL Os Hase am NE-Rand des Güterbhf (3714.23).
- Scleranthus annuus*. – Im HL OS 20 Pflanzen an teilweise verfüllter Tongrube S Wehrendorf (3615.44); Os mit viel *Aira praecox* und *Vulpia myuros* auf dem Güterbhf (3714.14).
- Scleranthus polycarpus*. – Im HL Os etwa 10 Exemplare mit *Eragrostis minor* in Natursteinpflasterritzen SW Hbf (3714.14).
- Scrophularia vernalis*. – Im TL OS neben den bekannten Vorkommen am Gut Hünnefeld (sehr spärlich) und Gut Ippenb. (teilweise viel, 3616.31) ein weiterer Wuchsort mit >10 Pflanzen an einer Hofmauer in Hunteburg-Nierhüsen (3515.42).
- Sedum sexangulare*. – Im TL OS vermutlich synanthrop mit *Potentilla neumanniana* im magerem Rasen auf dem Friedhof Hunteburg (3515.41).
- Senecio aquaticus*. – Nur noch auf wenigen Wiesen und Weiden. DH im Ochsenmoor (3515.22+24); OS Graben nahe Cappelner Moor (3515.43) und drei Feuchtwiesen S Wehrendorferberg (3615.44). Wenige Exemplare an einem Graben in Himmelreich (3616.31). Außerdem Os Feuchtwiese an der Hase SE Güterbhf (3714.23). Diese Art scheint sehr stark zurückgegangen zu sein.
- Senecio inaequidens*. – DH Bhf Diepholz und S davon (3316.12+34); VEC an kleinem Torfwerk S Rottinghausen (3515.11); OS ehemaliger Bhf Ostercappeln (3615.14), Bahnanlagen in Bruchheide und Bhf Bohmte (3615.22+24), Bahn SSW Bohmte (3615.41+42). Os/OS reichlich an der Bahn weiter nach SW zwischen Belm und der Landesgrenze zu Nordrhein-Westfalen.
- Senecio ovatus*. – Im HL OS vereinzelt mit *Trientalis europaea* am Fichtenforst S Mönkehöfen (3615.44).

- Senecio vernalis*. – Im Gebiet weiter zunehmend: DH Bahn zwischen Diepholz und Lembruch (3316.34, 3416.12+14+32), N und SW Bhf Lemförde (3516.11+13); OS spärlich an der Bahn bei Ostercappeln (3615.14), mehrfach um Bohmte (3615.22+24), um 50 Exemplare an der Bahn NW Bergfrieden (3615.31), bei Stirpe (3615.41) sowie meist viel zwischen Hasbergen und Natrup-Hagen (3713.34+41+42+43); Os mehrfach spärlich auf Bahngelände (3714.12+13+14+31). Oft massenhaft an der Bahn zwischen Bremen und Diepholz.
- Setaria pumila*. – OS wie 1990 unverändert viel im Süden des Bhf Bohmte (3615.24, mit *Digitaria sanguinalis*).
- Silene vulgaris*. – Im TL DH im SW Bhf Diepholz (3316.34), Bahn S Bhf Diepholz (3416.12) und >500 Exemplare im SW Bhf Lemförde (3516.13).
- Solanum schultesii*. – Os auf artenreichem, jungem Brachgelände E Hbf (3714.14).
- Solidago virgaurea*. – Im TL OS E Settrup an einem begräbten Bach (3511.22).
- Sonchus palustris*. – DH mehrfach ein vom fahrenden Zug aus erkanntes großes Vorkommen am Graben NW Sportplatz Lemförde (3516.13).
- Spergularia rubra*. – Im HL sehr selten. OS ehemaliger Bhf Ostercappeln (3615.14) und häufiger auf dem Friedhof Ostercappeln (3615.32); Os teils sehr viel auf dem Güterbhf (3714.14+23).
- Stellaria nemorum*. – Im TL OS nur am Krebsburger Mühlbach bei Felsen (3615.14), reichlich an Waldwegen und vor allem am Lecker Mühlbach E Lecker (3615.23).
- Succisa pratensis*. – Im TL OS um Settrup sowie S Welperort (3511.21+24), Gräben und Straßenränder um Vennermoor (3515.32+33+34), S Hunteburg (3515.41+43), NW Hinterbruch und N Bohmte (3615.21+22). HL OS auf dem Waldsportplatz NW Bergfrieden (3615.31), reichlich auf einer Magerweide NE Niederhaaren (3615.32) und nicht selten an Straßengraben SE Mönkehöfen und SW Essenerberg (3615.44).
- Taraxacum laevigatum* agg. – DH wenige Pflanzen am Bhf Lemförde (3516.13); Os im SW des Güterbhf (3714.14).
- Teesdalia nudicaulis*. – Im HL OS um 30 Pflanzen an reliktiert zwischen Äckern gelegener Böschung NW Krebsburg (3615.13, mit *Anthemis arvensis*).
- Thelypteris palustris*. – Im TL DH an bereits bekannten Stellen im Röhricht des Dümmer (3515.22); im HL OS große Vorkommen auf einer mageren Naßweide in Nordhausen und Bruchwald WNW Caldenhof (3615.32).
- Thymus pulegioides*. – Nur im HL und dort sehr selten. OS viel an Steilhängen auf dem Ziegeleigelände NE Niederhaaren (3615.31) und auf einer Feldsteinmauer SW vom Gramling bei Klein Haltern (3615.33).
- Tragopogon dubius*. – DH (Erstfunde) spärlich auf dem Bhf Diepholz (3316.34) und zwei Pflanzen auf dem Bhf Lemförde (3516.13); Os selten auch NE Hbf (3714.12 – Wiederfund an neuem Wuchsort). Auch auf dem Hbf Münster und neuerdings DH teils massenhaft auf mehreren Bahnhöfen zwischen Diepholz und Bremen.
- Tragus racemosus*. – Etwas außerhalb vom Gebiet im Landkreis Leer 19 Pflanzen im Gleiszwischenraum S Bhf Ihrhove (2810.23, 1999). Im Jahr 2000 nicht mehr. Koch (vgl. Weber 1995) fand die Art vor langer Zeit im Hafen Osnabrück.
- Trientalis europaea*. – HL OS sehr spärlich im Kiefern-Feuchtwald SW Driehausen (3615.13), >500 Pflanzen NW Bergfrieden (3615.11) und an mehreren Stellen im Wiehengebirge zwischen Ölingen, Essenerberg und S Mönkehöfen (3615.41+42+44).

- Trifolium medium*. – Im TL nicht so selten wie bislang angenommen: DH Bhf Lemförde (3516.13); OS am Mittellandkanal W und S Schwegerhoff (3615.11+12) und an der K 416 auf Höhe der großen Sandgrube bei Hünenburg (3615.13).
- Trisetum flavescens*. – Im TL OS angesät auf einer Wiese W Hinterbruch (3615.21).
- Tulipa sylvestris*. – OS kleiner Bestand an alter Allee SW Gut Arenshorst mit viel *Gagea lutea* und etwas *Pulmonaria obscura*. Die Wilde Tulpe war bislang aus dem Gebiet nicht bekannt (vgl. bei Weber 1995). Die nächsten niedersächsischen Vorkommen dieser im Bestand zunehmenden Art finden sich bei DH Bruchhausen-Vilsen, und im küstennahen Niedersachsen in Carolinensiel, Berne, Ovelgönne, Lütetsburg, Pewsum, Remels, Uttum und in Emden. Auch in Bremen.
- Typha angustifolia*. – OS Baggersee E Welperort (3511.22), Weiher N Im Buschort (3515.33) und Tonkuhlenweiher NE Niederhaaren (3615.31).
- Ulex europaeus*. – Im HL OS 140 Sträucher (der Verfasser sah in Niedersachsen bislang noch keinen so großen Bestand) auf teilweise beweidetem Ziegeleigelände NE Niederhaaren (3615.31) und 25 Pflanzen auf Magerweide SW Ostercappeln (3615.32). Beide Vorkommen sind nach Weber (1995) schon seit langem bekannt.
- Ulmus laevis*. – Im TL OS vier alte Bäume im Waldrest an der Westseite der Hunte S NSG Streithorst (3515.41).
- Vaccinium vitis-idaea*. – Im HL OS mehrfach am Waldsportplatz NW Bergfrieden (3615.31). Außerdem Kiefernwald SSW Mönkehöfen (3615.43) und Waldrand S Wehrendorferberg (3615.44).
- Valeriana dioica*. – Im TL nicht gefunden, im HL nicht selten OS in den Bachtälern WSW Driehausen (3615.13), mehrfach teilweise reichlich NE Bergfrieden (3615.31), Bruchwald S Ostercappeln, Sumpf SSW Caldenhof (3615.32), Quellwald am Stirper Berg (3615.41) und in mindestens acht Wäldern zwischen Wehrendorferberg, Krevinghausen sowie Essenerberg (3615.43+44).
- Valerianella locusta*. – Im HL OS an der Bahnkurve in Stirpe (3615.41). Trotz geeigneter Biotope offenbar ganz selten im Gebiet.
- Verbascum lychnitis*. – Os sicher eingebürgert etwa 230 Pflanzen SW Güterbhf auf Pflaster-, Gleis- und Sandfluren (3714.14).
- Verbascum phlomoides*. – Os wenige Pflanzen im Ostteil des Güterbhf (3714.23).
- Verbena officinalis*. – OS kleiner Bestand am Wege und Wald S Oberhaaren (3615.33).
- Veronica agrestis*. – OS Wegrand N der Kapelle auf dem Friedhof Hunteburg (3515.41); Os 1999 spärlich am S-Rand des Güterbhf (teste E. Garve). Nach Weber (1995) im Gebiet vom Aussterben bedroht.
- Veronica catenata*. – Im TL OS spärlich in einer Fahrspur auf altem Deponiegelände am Mittellandkanal SE Schwagstorf (3615.14).
- Veronica montana*. – Im TL OS spärlich im Wald am Lecker Mühlbach NE Lecker (3615.23) und Waldweg am Südostrand des Essener Bruchs N Gut Hünnefeld (3616.31).
- Veronica triphyllos*. – OS drei Pflanzen auf Getreideacker SW Krevinghausen mit etwas *Aphanes inexpectata* und viel *Centaurea cyanus* (3615.43).
- Viola canina*. – Im HL OS auf verheidetem Waldsportplatz NW Bergfrieden (3615.31). Im TL nirgends gesehen.
- Viola palustris*. – Nur sehr wenige Wuchsorte im TL OS. So im Straßengraben N Im Buschort (3515.33) und am Forstweg NW vom Kronensee (3615.12). Im HL OS am Forstweg SW Driehausen (3615.13) und am Graben am Birkenwald SSW Wehrendorferberg (3615.44).

## Dank

Sehr zu danken habe ich Herrn Prof. Dr. Dr. H. E. Weber, Bramsche, für die kritische Durchsicht des Manuskriptes.

## Literatur

- Feder, J. (2000): Bemerkenswerte floristische Funde im Landkreis Emsland (1. Fortsetzung). – Osnabrücker Naturwiss. Mitt. 26: 69–85.
- Garve, E. (1993): Rote Liste der gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen in Niedersachsen und Bremen, 4. Fassung vom 1.1.1993. – Informationsdienst Natursch. Niedersachsen 13(1): 1-37. – Hannover.
- Garve, E. (1994): Atlas der gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen in Niedersachsen und Bremen. Kartierung 1982-1992. – Naturschutz Landschaftspflege Niedersachsen 30/1-2: 1-895. – Hannover.
- Garve, E. & Letschert, D. (1991): Liste der wildwachsenden Farn- und Blütenpflanzen Niedersachsens, 1. Fassung vom 31.12.1990. – Informationsdienst Naturschutz Landschaftspflege Niedersachsen 24: 1-152. – Hannover.
- Weber, H. E. (1995): Flora von Südwest-Niedersachsen und dem benachbarten Westfalen. 770 S. – H. TH. Wenner: Osnabrück.